



Jägerkorps 1837 Holzheim

Jägervorstand geht zum 3. Mal in Klausur



v.l.n.r.: Dirk Roesberg, Michael Schilling, Juppa Schrooten, Stefan Heck, Benjamin Hammelstein, Sebastian Weißenberg, Christoph Hopp, Max Ankirchner, Hans-Jürgen Ippers

Die jährliche Klausurtagung hat sich inzwischen als fester Termin im Kalender des Vorstands vom Jägerkorps 1837 Holzheim etabliert.

Am 21. Oktober 2023 standen die Themen Rückblick auf das vergangene Schützenjahr, das Korpsfest, die Kassensituation, Jugendarbeit und die Neufestlegung der auszuzahlenden Zuschüsse zu verschiedenen Anlässen.

Pünktlich um 10 Uhr ging es in der „Bolten Landwirtschaft“ los. Hier hatte man wieder den Tagungsraum gebucht und so stand einem konstruktiven Tag nichts mehr im Wege.

Dar Rückblick auf das Korpschießen viel positiv aus und man will im nächsten Jahr an der Veranstaltung festhalten. Es muss an ein paar kleinen Stellschrauben gedreht werden und der Nachmittag soll dann auch Angebote für die Kinder beinhalten.

Die ausgefallene „Spanische Nacht“ wird am 08.06.2024 nachgeholt. Es gab zahlreiche Rückmeldungen, dass es bedauert wurde, dass die Veranstaltung in 2023 ausfallen musste. Deswegen hat sich der Vorstand dazu entschieden, für 2024 keine neue Veranstaltung zu planen, sondern am bestehenden Konzept festhält. Einzig der Veranstaltungsort wird verändert. Hierzu wurden bereits erste Gespräche mit dem Brauhaus Holzheim geführt.

Über die einzelnen Ergebnisse aller Tagesordnungspunkte wird der Vorstand auf einer Zugführerversammlung am 17. Januar 2024, voraussichtlich im Jägerhof Holzheim, informieren. Eine Einladung wird den Zügen rechtzeitig zugeschickt werden.